

# Bericht gem. § 13 Abs. 1a AMPFG

des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des  
Nationalrats über den Zeitraum Jänner 2020 bis Jänner 2022

Wien, am 15.02.2022

# COVID-19-Kurzarbeitsbericht Jänner 2022

**Berichtszeitraum:** Jänner 2020 bis Jänner 2022

## 1. UG 20

Titel	<b>Kurzarbeitsbeihilfen des AMS</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Keine: Mittel aus der UG 20
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Kurzarbeit bezeichnet die vorübergehende Herabsetzung der Normalarbeitszeit aufgrund temporärer wirtschaftlicher Schwierigkeiten im Rahmen einer Kurzarbeitsvereinbarung. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten während der Kurzarbeit aufgrund von Corona zwischen 80 und 90 Prozent ihres bisherigen Nettoentgeltes (Nettoersatzrate). Die Höhe der Nettoersatzrate ist gestaffelt und hängt vom Bruttoentgelt vor Kurzarbeit ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90% bei einem Bruttoentgelt bis zu € 1.700,-</li> <li>• 85% bei einem Bruttoentgelt zwischen € 1.700,- und € 2.685,-</li> <li>• 80% bei einem höheren Bruttoentgelt</li> </ul> <p>Der Arbeitgeber erhält vom AMS im Gegenzug eine Kurzarbeitsbeihilfe gem. § 37b AMSG, die in etwa die kurzarbeitsbedingten Mehrkosten abdeckt. Voraussetzung hierfür ist die Einführung von Kurzarbeit im Betrieb, die Vorlage einer gültigen COVID-19 Sozialpartnervereinbarung sowie ein entsprechender Arbeitszeitausfall. Die Phase 1 der COVID-19-Kurzarbeit startete mit dem 1.3.2020.</p> <p>Die Berechnung der Beihilfenhöhe erfolgte zwischen März und Mai 2020 anhand festgelegter Pauschalsätze je Ausfallstunde. Von 01.06.2020 bis 30.06.2021 wurde die Kurzarbeitsbeihilfe berechnet, indem – vereinfacht gesagt – die Differenz zwischen Mindestbruttoentgelt (dh. das Bruttoentgelt, das die entsprechende Nettoersatzrate garantiert) und dem Bruttoentgelt für die geleistete Arbeitszeit ersetzt und um einen Kostenersatz für Lohnnebenkosten erhöht wird (Differenzmethode).</p> <p>Für Kurzarbeitsprojekte ab dem 01.07.2021 (Phase 5) wird der nach der Differenzmethode errechnete Betrag um 15% gekürzt, es gebührt also eine Beihilfe in Höhe von 85% des bisherigen Betrags. Besonders betroffene Unternehmen (gemessen am relativen</p>

	<p>Umsatzrückgang bzw. der Betroffenheit von einem verordneten Betretungsverbot) erhalten allerdings die volle Beihilfenhöhe. Diese Sonderregelung wurde aufgrund des Lockdowns im November/Dezember 2021 bis 31.03.2022 verlängert.</p>
Materielle Auswirkungen	<p>Durch die Kurzarbeitsbeihilfe kann die Beschäftigung in Betrieben, die sich aufgrund externer Umstände in einer vorübergehenden wirtschaftlichen Schwierigkeit befinden, aufrechterhalten werden. Damit wird nicht nur das Nettoeinkommen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu 90% sichergestellt, sondern auch Humankapital in den Unternehmen gehalten sowie Arbeitslosigkeit und deren Kosten verhindert.</p>
Finanzielle Auswirkungen	<p>Zahlungen für COVID-19 Kurzarbeit i.H.v. € 9.270.576.107 sind bis Ende Jänner 2022 erfolgt.</p> <p>Die insgesamt Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) für COVID-19 Kurzarbeit beträgt bis Ende Jänner 2022 € 11.122.705.208.</p>

## **Bericht gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates**

### **(Kurzarbeitsbericht Nationalrat)**

#### 13. Bericht für den Jänner 2022

Der 13. Bericht an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates zur Umsetzung der Kurzarbeit gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG gibt einen Überblick über die materiellen und finanziellen Auswirkungen der realisierten Kurzarbeit in Österreich seit dem Jänner 2020. Schwerpunkte sind damit die Regelungen der COVID-19-Kurzarbeit seit ihrer Phase 1 im März 2020.

Berichtet wird über die Inanspruchnahme der Kurzarbeit in den abgeschlossenen und laufenden Kurzarbeitsprojekten. Die zentralen Aussagen beziehen sich auf die Zahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die auf Monatsbasis Kurzarbeits-Ausfallstunden in Abrechnung gebracht und genehmigt wurden. Der zweite Schwerpunkt ist die Aufschlüsselung der eingesetzten öffentlichen Mittel für die ausbezahlten Kurzarbeitsbeihilfen für die Unternehmen mit Kurzarbeitsprojekten.

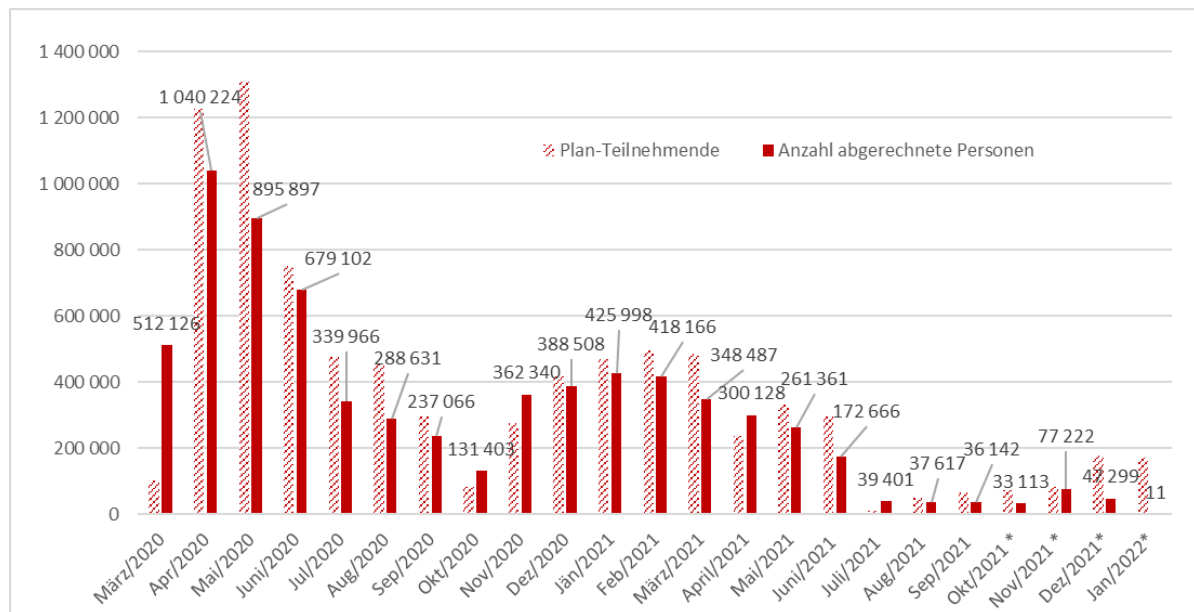
Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden oder durch Berichtigungen nach der Endabrechnung eines Kurzarbeitsprojekts können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Für die in die Kurzarbeit einbezogenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist für jeden Kalendermonat bis zum 28. des Folgemonats eine Abrechnungsliste via eAMS-Konto für Unternehmen an das AMS zu übermitteln. Deutliche Veränderungen ergeben sich aber aktuell nur mehr für den Zeitraum ab November 2021.

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde. Daraus ergibt sich, dass die Feststellung der sich tatsächlich in Kurzarbeit befindlichen Personen für den Jänner 2022 erst nach Abrechnung der Jänner-Ausfallstunden erfolgen kann. Diese Jänner-Abrechnungen lagen zum Zeitpunkt der Datenextraktion Anfang Februar 2022 für die Berichterstattung noch in sehr unvollständigem Umfang vor.

## Die Phase 5 der COVID-19-Kurzarbeit begann mit 01.07.2021.

Für den Stichtag 31.01.2022 werden zusätzlich auch *Planzahlen* aus den Phase 5 Kurzarbeitsprojekten mit übermittelt. Damit soll eine erste Einschätzung hinsichtlich der zukünftigen Inanspruchnahme ermöglicht werden, ebenso ist damit der Umfang der haushaltsrechtlichen Mittelbindung dokumentiert. Die Planzahlen zum Monatsende werden i.d.R. nur zum Teil realisiert, wie aus Abbildung 1 ersichtlich ist.

**Abbildung 1: Kurzarbeit: Plan-Teilnehmende und abgerechnete Personen seit März 2020**



Quelle: AMS Data Warehouse, Datenstand 04.02.2022

Anmerkungen: Plan-Teilnehmende = alle in den Projektanträgen laufender Kurzarbeitsprojekte angeführten Personen; Abgerechnete Personen = Personen, für die eine Abrechnung der Ausfallstunden (im jeweiligen Monat) erstellt wurde. Die Werte ab November 2021 werden sich nach Abrechnung aller Ausfallstunden noch erhöhen.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

**Mit Datenstand vom 31.01.2022 waren von den gesamt 44.145 beim AMS eingebrachten Kurzarbeits-Projekten der Phase 5 28.488 Projekte von besonders betroffenen Betrieben (auf Basis der betrieblichen Selbsteinschätzung).** Die Projektinformationen dieser 28.488 Projekte von besonders betroffenen Betrieben enthalten am Stichtag 31.01.2022 110.301 geplante Teilnahmen (von insgesamt 172.101 geplanten Teilnahmen).

Insgesamt waren mit dem 31.01.2022 bereits 35.749 Projekte in KUA Phase 5 vom AMS *genehmigt*, davon waren 23.295 Projekte von Betrieben mit besonderer Betroffenheit. Die Projektinformationen dieser besonders betroffenen Betriebe mit genehmigten Projekten

enthalten 89.512 geplante Kurzarbeits-Teilnahmen am Stichtag 31.01.2022 (von 140.905 geplanten Teilnahmen am Stichtag genehmigter Projekte).

Die *durchschnittliche* personenbezogene Dauer der Integration in COVID-19 Kurzarbeit betrug bisher 124 Tage (vorläufige BMA Berechnung). Diese Berechnung erfolgt unabhängig von der Kurzarbeitsprojektnummer oder Kurzarbeits-Phasen. Sie beruht ausschließlich auf den abgerechneten Ausfallstunden für eine Person, wobei diese Dauerberechnung nicht unterbrochen wird, wenn in einem einzelnen Monat keine Ausfallstunden für die konkrete Person zur Abrechnung gebracht, jedoch im Monat davor und danach Kurzarbeitsstunden abgerechnet wurden. Diese personenbezogene Dauer ist somit nicht mit einer betrieblichen Dauer der Kurzarbeit gleichzusetzen. Für Frauen ergibt sich eine durchschnittliche personenbezogene Dauer in Kurzarbeit von 129 Tagen, bei Männern von 114 Tagen. Werden diese Teilnahmedauern nach der wirtschaftlichen Tätigkeit der Kurzarbeitsbetriebe ausgewertet, so findet sich im Beherbergungswesen und in der Gastronomie die höchste branchenbezogene Kurzarbeitsdauer von *durchschnittlich* 169 Tagen (personenbasiert).

#### ANLAGE: TABELLENTEIL

Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, COVID-19-KUA Phase 5 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt

Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020, Jahr 2021, sowie Jänner 2022

Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, KUA-Phasen 1-4 gesamt, sowie KUA-Phase 5 auf Monatsbasis

Tabelle 4: Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 31.01.2022

**Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, COVID-19-KUA Phase 5 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt**

Anzahl Personen in Kurzarbeit	Jahr 2020	Jahr 2021	COVID-19-KUA Phase 5							Anzahl gef. Personen	Frauenanteil
			Jul/2021	Aug/2021	Sep/2021	Oct/2021	Nov/2021*	Dez/2021*	Jan/2021*		
Frauen	549.578	273.992	20.599	19.911	17.679	16.369	45.419	28.396	4	576.680	<b>44,2%</b>
Männer	707.002	241.371	18.804	17.708	18.465	16.747	31.808	18.905	7	733.309	
<b>Summe</b>	<b>1.252.681</b>	<b>512.944</b>	<b>39.401</b>	<b>37.617</b>	<b>36.142</b>	<b>33.113</b>	<b>77.222</b>	<b>47.299</b>	<b>11</b>	<b>1.303.357</b>	<b>Vert. Nach Branchen März 2020 - Jan 2022</b>
A Land- und Fortw irtschaft, Fischerei	3.896	1.378	54	47	46	42	104	106	0	4.076	0,3%
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.404	217	0	0	0	0	0	0	0	1.427	0,1%
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>307.584</b>	<b>72.403</b>	<b>5.323</b>	<b>5.177</b>	<b>8.186</b>	<b>7.671</b>	<b>7.976</b>	<b>2.582</b>	<b>0</b>	<b>316.039</b>	<b>24,2%</b>
D Energieversorgung	1.250	304	0	0	6	6	21	18	0	1.324	0,1%
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	4.455	276	13	13	13	11	15	10	0	4.495	0,3%
F Bau	103.213	11.838	593	580	602	565	786	602	0	105.378	8,1%
<b>G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	<b>294.809</b>	<b>153.137</b>	<b>5.047</b>	<b>5.046</b>	<b>4.995</b>	<b>4.398</b>	<b>18.776</b>	<b>10.292</b>	<b>0</b>	<b>308.237</b>	<b>23,6%</b>
H Verkehr und Lagerei	62.403	29.031	7.714	7.463	2.648	2.579	2.823	1.284	0	65.578	5,0%
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>146.365</b>	<b>132.485</b>	<b>9.622</b>	<b>8.546</b>	<b>8.126</b>	<b>6.994</b>	<b>27.371</b>	<b>21.086</b>	<b>1</b>	<b>163.408</b>	<b>12,5%</b>
J Information und Kommunikation	25.862	6.393	881	879	831	760	930	579	0	26.829	2,1%
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	7.497	1.422	214	208	215	193	303	143	0	7.707	0,6%
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11.281	3.588	243	240	227	212	349	220	0	11.772	0,9%
M Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	65.640	15.327	1.704	1.655	1.582	1.454	1.616	1.165	0	67.338	5,2%
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	74.152	26.683	4.532	4.366	5.250	5.158	4.806	2.362	9	78.239	6,0%
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	728	17	0	0	0	0	1	0	0	729	0,1%
P Erziehung und Unterricht	17.818	5.381	375	388	374	325	570	390	1	18.440	1,4%
Q Gesundheits- und Sozialwesen	62.702	8.298	465	473	486	423	584	343	0	63.737	4,9%
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	28.075	20.981	1.357	1.323	1.304	1.150	3.900	1.697	0	30.328	2,3%
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39.432	28.221	1.246	1.195	1.231	1.161	6.089	4.289	0	42.249	3,2%
T Private Haushalte mit Hauspersonal	88	6	0	0	0	0	0	0	0	88	0,0%
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0%
X Sonstiges	4.027	1.847	43	44	44	34	246	147	0	4.959	0,4%
<b>Summe</b>	<b>1.252.681</b>	<b>512.944</b>	<b>39.401</b>	<b>37.617</b>	<b>36.142</b>	<b>33.113</b>	<b>77.222</b>	<b>47.299</b>	<b>11</b>	<b>1.303.357</b>	

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg\_personen.mdc, Datenstand 04.02.2022

Anmerkungen des BMA:

Wird für eine Person mindestens eine Ausfallstunde in einem Monat geltend gemacht und anerkannt, dann wird diese Person als geförderte Person im Monat erfasst (Anzahl Personen). In der Gesamtsumme Anzahl geförderter Personen (zB über den Zeitraum eines Jahres) wird eine Person, die in mehreren Monaten in Kurzarbeit war, aber nur ein mal gezählt (eindeutiger Personenzähler). Ausfallstunden für eine Person können auch in zwei Kurzarbeitsprojekten innerhalb eines Monat abgerechnet werden, wenn zB ein Projekt zu Monatsmitte endet. Wenn in den zwei Abrechnungen das Geschlecht für eine Person unterschiedlich angegeben wird, kann es dazu kommen, dass diese Beispielperson einmal als Frau und einmal als Mann erfasst wird. Dieser Sachverhalt ist auch gegeben, wenn es um die Aufteilung der geförderten Personen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit (ÖNACE) des betrieblichen Trägers des Kurzarbeitsprojekts geht.

Eine Person wird als in Kurzarbeit in einem Monat befindlich gezählt, wenn zumindest eine Ausfallstunde für die konkrete Person im Monat genehmigt verrechnet wurde. Seit März 2020 wurden 1.303.357 Personen in Kurzarbeitsprojekte einbezogen.

**Der Frauenanteil an allen Personen, für die im Zeitraum März 2020 bis Jänner 2022 zumindest eine Ausfallstunde verrechnet wurde, beträgt rund 44,2%. Die meisten Teilnahmen auf Personenebene sind in den Branchen Warenerzeugung, Handel sowie Beherbergung und Gastronomie zu verzeichnen.** Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Deutlichere Veränderungen werden sich jedoch zum gegenwärtigen Abrechnungszeitpunkt nur mehr für den Zeitraum ab November 2021 ergeben.

**Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020, Jahr 2021 sowie Jänner 2022**

Tabelle 2

Zahlung	Jahr 2020 Summe	Jahr 2021 Summe	2022/Jan	Jahr 2022 Summe
Burgenland	119.187.401	92.325.313	2.820.642	2.820.642
Kärnten	217.191.920	144.925.509	3.342.944	3.342.944
Niederösterreich	902.763.850	689.463.879	13.497.356	13.497.356
Oberösterreich	1.106.258.614	468.284.763	16.801.667	16.801.667
Salzburg	435.679.139	330.082.847	7.930.891	7.930.891
Steiermark	700.144.686	413.654.265	6.414.798	6.414.798
Tirol	404.928.383	430.364.881	5.264.863	5.264.863
Vorarlberg	258.881.017	148.397.095	2.406.115	2.406.115
Wien	1.344.188.576	986.919.487	20.687.402	20.687.402
<b>Summe</b>	<b>5.489.223.585</b>	<b>3.704.418.039</b>	<b>79.166.679</b>	<b>79.166.679</b>

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel

fsap\_jahresbudget\_tagesaktuell\_ohne\_MR\_MV.mdc, Datenstand 03.02.2022

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

**Insgesamt wurden im Jahr 2020 knapp € 5,5 Mrd. an Beihilfen an die Betriebe mit Kurzarbeitsprojekten ausbezahlt, davon ca. € 1,3 Mrd. in Wien, gefolgt von € 1,1 Mrd. in Oberösterreich. Im Jahr 2021 beträgt die Zahlungssumme an COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfen rund € 3,7 Mrd. Den größten Anteil daran hat wieder Wien mit rund € 987 Millionen, gefolgt von Niederösterreich mit rund € 689 Millionen.**

**Für 2022 beträgt der Wert aktuell € 79,2 Mio. an Auszahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen, davon rund € 20,7 Mio. in Wien, gefolgt von Oberösterreich mit € 16,8 Mio.**



**Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Jahr 2021, KUA-Phasen 1-4 gesamt, sowie KUA-Phase 5 auf Monatsbasis**

Tabelle 3	Ausfallstunden Kurzarbeit	Jahr 2020	Jahr 2021	COVID-19-KUA	COVID-19-KUA	COVID-19-KUA	Summe COVID-19-KUA Phasen 1 - 4	COVID-19-KUA Phase 5						Summe COVID-19-KUA Phase 5	
				Phase 1 + 2	Phase 3	Phase 4		2020/Mar - 2020/Sep	2020/Oct - 2021/Mar	2021/Apr - 2021/Jun	2021/Jul	2021/Aug	2021/Sep		2021/Oct
A	Land- und Forwirtschaft, Fischerei	1.003.939	394.220	827.815	427.908	117.270	1.372.993	3.801	3.355	3.395	2.918	5.175	6.522	0	25.166
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	161.442	17.223	149.428	28.077	1.160	178.665	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>70.804.259</b>	<b>15.015.317</b>	<b>64.249.646</b>	<b>15.059.944</b>	<b>4.484.474</b>	<b>83.794.065</b>	317.741	274.761	439.677	387.059	390.686	130.326	0	1.940.251
D	Energieversorgung	237.515	78.330	193.540	106.017	13.849	313.407	0	0	345	402	787	904	0	2.439
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	617.545	70.485	590.349	76.366	18.277	684.991	597	463	542	396	453	587	0	3.038
F	Bau	17.140.982	2.969.766	16.065.253	2.983.036	853.308	19.901.598	37.002	32.449	35.655	34.555	37.803	31.686	0	209.150
<b>G</b>	<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	<b>68.132.921</b>	<b>32.565.636</b>	<b>55.535.401</b>	<b>34.321.024</b>	<b>8.705.676</b>	<b>98.562.101</b>	270.714	241.093	254.541	231.475	654.815	482.526	0	2.135.164
H	Verkehr und Lagerei	23.179.154	12.467.655	18.076.847	11.873.498	4.219.295	34.169.640	486.582	420.304	154.586	153.663	169.523	92.511	0	1.477.169
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>65.765.571</b>	<b>66.554.647</b>	<b>39.176.368</b>	<b>65.468.887</b>	<b>22.862.724</b>	<b>127.507.979</b>	600.472	466.238	446.993	380.649	1.178.572	1.739.315	12	4.812.251
J	Information und Kommunikation	8.565.412	2.390.051	7.536.063	2.287.738	834.588	10.658.388	58.431	53.504	54.566	48.986	50.242	30.778	0	296.506
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1.801.086	448.282	1.634.025	395.398	154.181	2.183.604	11.935	10.579	11.472	11.088	12.151	8.539	0	65.764
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3.438.069	978.683	3.044.282	962.997	328.523	4.335.803	15.100	13.346	13.905	13.134	14.083	11.380	0	80.950
M	Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	17.859.068	4.255.589	16.077.650	4.078.292	1.432.258	21.588.200	104.417	93.982	95.223	86.113	85.556	60.459	0	525.750
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	23.363.908	9.988.008	19.145.873	9.397.960	3.226.048	31.769.880	294.604	267.308	316.378	297.744	263.178	142.823	263	1.582.298
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	144.903	3.590	143.468	3.998	1.010	148.476	0	0	0	0	17	0	0	17
P	Erziehung und Unterricht	4.234.548	1.364.199	3.598.500	1.525.637	352.885	5.477.022	21.981	21.173	19.684	16.861	22.035	19.990	74	121.798
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	12.282.660	1.576.076	11.638.357	1.620.020	488.626	13.747.003	19.689	19.557	20.269	18.236	21.390	12.592	0	111.733
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	12.000.497	9.556.982	8.272.566	9.291.931	3.396.424	20.960.921	92.996	83.636	82.796	71.347	165.856	99.928	0	596.558
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10.807.760	8.526.254	7.703.822	8.227.314	2.712.956	18.644.093	61.612	53.076	56.344	53.133	242.004	223.752	0	689.921
T	Private Haushalte mit Hauspersonal	4.271	584	4.067	497	291	4.855	0	0	0	0	0	0	0	0
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	327	0	327	0	0	327	0	0	0	0	0	0	0	0
X	Sonstiges	309.943	198.131	241.883	169.387	78.316	489.587	2.001	2.080	2.014	1.588	5.139	5.666	0	18.487
<b>Summe</b>		<b>341.855.780</b>	<b>169.419.707</b>	<b>273.905.529</b>	<b>168.305.928</b>	<b>54.282.140</b>	<b>496.493.597</b>	<b>2.399.675</b>	<b>2.056.905</b>	<b>2.008.384</b>	<b>1.809.348</b>	<b>3.319.465</b>	<b>3.100.284</b>	<b>348</b>	<b>14.694.410</b>

Datenquelle AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg\_kua\_ist.mdc, Datenstand 02.02.2022

Die verrechneten Ausfallstunden durch Kurzarbeit werden für den Monat verbucht, in dem sie angefallen sind. Im Jahr 2020 sind insgesamt 341.855.780 Ausfallstunden in der Kurzarbeitsbeihilfe abgerechnet worden, für das Jahr 2021 beträgt die Anzahl an Ausfallstunden aktuell 169.419.707.

Nach COVID-19-KUA-Phasen betrachtet sind für die Phasen 1 bis 4 insgesamt bislang 496.493.597 Ausfallstunden abgerechnet worden, für die Phase 5 beträgt der Wert 14.694.410 Ausfallstunden.

Nach Branchen differenziert ist erkenntlich, dass die Ausfallstunden in den ersten beiden Phasen (März 2020 bis September 2020) in der Warenproduktion und im Handel noch deutlich über denen in der Beherbergung und Gastronomie lagen. Seit Oktober 2020 ist die Beherbergung und Gastronomie z.T. deutlicher Spitzenreiter in den verrechneten Ausfallstunden in Kurzarbeit. In der Phase 5 sind weiterhin in der Beherbergung und Gastronomie die meisten Ausfallstunden zu verzeichnen, gefolgt vom Handel und der Warenproduktion.

**Tabelle 4 Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 31.01.2022**

Wirtschaftsabschnitt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					KUA Phase 5									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	alle Projekte					genehmigte Projekte				
						Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2.100	1.075	23.558.042	21.580.209	3.968	119	104	2.035.905	452	345	103	92	1.807.058	310.638	156
BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	164	107	4.839.705	4.159.467	1.115	1	1	34.615	4	4	1	1	34.615	0	0
HERSTELLUNG VON WAREN	24.532	9.699	2.083.573.797	1.752.936.514	315.695	1.843	1.323	299.201.774	41.341	25.527	1.521	1.172	278.441.530	25.403.911	15.433
ENERGIEVERSORGUNG	231	125	6.842.503	6.930.584	1.312	13	12	181.636	37	11	8	7	141.280	43.114	21
WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG	486	280	13.932.974	13.419.805	4.506	14	11	178.817	41	29	10	8	148.657	38.057	17
BAU	19.752	11.163	440.310.344	398.997.376	105.798	873	719	21.513.718	3.136	1.813	699	613	18.304.378	2.940.605	1.206
HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	70.630	25.739	2.218.806.917	1.853.657.292	307.157	8.225	6.451	365.282.687	83.994	34.496	7.021	5.814	300.293.405	29.296.213	24.084
VERKEHR UND LAGEREI	11.733	4.064	930.454.443	700.926.876	65.508	1.368	885	248.702.427	23.908	4.785	1.123	794	242.508.539	24.105.263	9.532
BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	79.036	21.786	2.582.186.960	1.999.568.055	164.902	18.910	13.282	697.359.582	108.415	72.522	14.906	11.755	604.380.282	58.964.136	40.025
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	8.417	3.250	257.076.544	247.695.002	26.412	687	502	15.222.932	2.648	945	578	463	13.664.307	4.783.488	1.379
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	3.458	1.813	50.336.593	48.081.544	7.134	226	174	3.088.772	547	228	180	150	2.569.862	939.377	325
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	5.672	2.719	91.156.772	86.620.743	12.193	430	336	5.524.061	1.096	552	339	278	4.851.399	1.145.766	405
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	25.731	11.816	497.141.444	478.529.745	64.506	1.664	1.263	25.698.986	4.379	1.923	1.333	1.102	22.575.137	8.475.494	2.409
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	19.106	5.024	715.841.515	589.596.915	77.506	2.223	1.308	145.632.674	21.676	9.673	1.801	1.197	130.394.718	23.771.938	7.932
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG	32	16	3.971.706	3.965.525	667	2	2	6.461	2	1	2	2	6.461	280	1
ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	4.821	1.961	112.584.578	105.937.209	18.337	541	410	9.046.439	1.733	917	442	364	7.487.075	1.825.027	750
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	14.004	8.864	268.343.125	257.092.946	64.051	452	338	6.796.858	1.477	645	323	269	5.464.294	1.421.666	663
KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHÖLUNG	9.752	2.655	475.261.400	425.596.883	30.403	1.764	1.257	77.856.290	16.602	5.914	1.476	1.144	53.298.687	8.806.821	4.821
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	22.459	7.120	334.064.899	266.593.003	40.787	4.665	3.759	82.277.553	19.077	11.213	3.780	3.360	70.571.198	7.212.914	7.442
PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL, HERSTELLUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	25	18	89.489	87.743	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EXTRATERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	1	1	4.235	4.235	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	835	430	12.327.222	8.598.438	1.743	125	105	4.182.250	651	558	103	90	4.023.625	254.558	216
<b>Gesamt</b>	<b>322.977</b>	<b>119.725</b>	<b>11.122.705.208</b>	<b>9.270.576.107</b>	<b>1.303.261</b>	<b>44.145</b>	<b>32.242</b>	<b>2.009.824.436</b>	<b>331.216</b>	<b>172.101</b>	<b>35.749</b>	<b>28.675</b>	<b>1.760.966.508</b>	<b>199.739.265</b>	<b>116.724</b>

Region Projekt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					KUA Phase 5									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	alle Projekte					genehmigte Projekte				
						Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
Bgld	9.692	3.625	258.774.563	214.226.578	31.806	1.310	975	40.027.114	8.294	4.878	1.216	961	37.926.218	4.958.159	3.945
Ktn	19.161	7.453	465.351.376	365.057.752	59.761	2.984	2.123	77.743.777	13.308	8.358	2.482	1.978	71.082.073	8.323.873	5.357
NÖ	50.823	19.634	2.022.095.486	1.604.319.271	212.261	6.342	4.858	468.560.376	64.030	27.673	5.860	4.649	446.182.868	44.322.439	24.164
OÖ	49.166	18.469	1.901.723.132	1.590.942.703	268.281	5.444	4.446	332.160.748	56.016	31.400	4.867	4.065	293.181.842	17.560.938	12.453
Sbg	28.519	9.790	922.552.399	773.692.877	104.526	4.545	3.038	161.480.674	26.780	15.858	3.961	2.942	157.200.989	18.150.470	11.534
Stmk	42.172	16.650	1.318.840.437	1.120.173.319	172.782	5.338	4.124	256.511.659	39.833	23.188	4.039	3.438	218.998.632	23.613.657	15.717
Tirol	33.130	12.407	1.003.210.988	840.559.582	104.342	4.628	3.533	153.486.910	26.411	14.310	3.453	2.926	124.791.651	11.201.947	7.919
Vbg	14.957	5.808	489.709.276	409.684.227	64.220	1.871	1.368	63.109.292	10.276	5.836	1.318	1.089	48.183.951	6.615.592	4.125
Wien	75.357	26.118	2.740.447.551	2.351.919.799	297.953	11.683	7.782	456.743.886	87.268	40.600	8.553	6.631	363.418.283	64.992.191	31.606
<b>Gesamt</b>	<b>322.977</b>	<b>119.725</b>	<b>11.122.705.208</b>	<b>9.270.576.107</b>	<b>1.303.261</b>	<b>44.145</b>	<b>32.242</b>	<b>2.009.824.436</b>	<b>331.216</b>	<b>172.101</b>	<b>35.749</b>	<b>28.675</b>	<b>1.760.966.508</b>	<b>199.739.265</b>	<b>116.724</b>

Datenquelle: AMS Data Warehouse

**Die bereits erfolgten Zahlungen für Ausfallstunden in COVID-19-Kurzarbeitsprojekten beliefen sich am 31.01.2022 auf € 9.270.576.107. Die insgesamt Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) beträgt € 11.122.705.208. Insgesamt konnten mit dem damaligen Abrechnungsstand Ausfallstunden für 1.303.261 Personen in 119.725 Betrieben mit COVID-19-Kurzarbeit verbucht werden.**

Für die COVID-19-Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 (laufend ab dem 1.7.2021) wurden in den am Stichtag 31.01.2022 eingebrachten und laufenden Projekten geplante Teilnahmen von 172.101 Personen registriert. Für die Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 wurden bis zum 31.01.2022 Zahlungen i.H.v. € 199.739.265 getätigt. Die eingegangenen Verpflichtungen der bereits genehmigten Projekte der Phase 5 belaufen sich auf € 1.760.966.508.

Im Handel wurden in insgesamt 25.739 Betrieben 70.630 COVID-19-Kurzarbeitsprojekte genehmigt, mit 21.786 Betrieben war in der Branche Beherbergung und Gastronomie die zweitgrößte Zahl an geförderten Betrieben zu verzeichnen. Für die COVID-19-Kurzarbeit Phase 5 liegt die Beherbergung und Gastronomie mit 11.755 genehmigten Betrieben an der Spitze.

**Bundesministerium für Arbeit**

Taborstraße 1-3, 1020 Wien

+43 1 711 00-0

[office@bma.gv.at](mailto:office@bma.gv.at)

[bma.gv.at](http://bma.gv.at)



